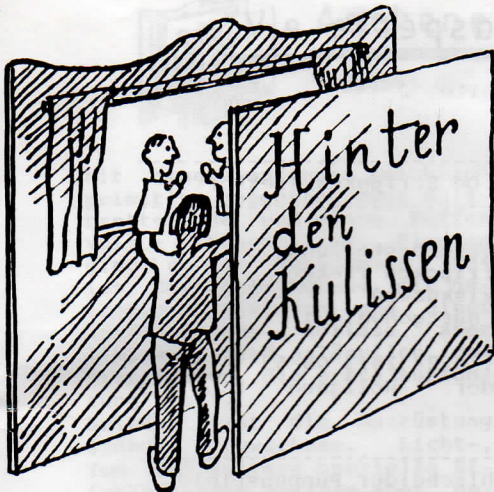




Aachener Kasperle e.V.

5100 Aachen, Postfach 1471
 Telefon: 0241 / 57 43 44
 Ausgabe Nr. 35 / Dez. 1990
 ISSN 0936-1480

Auflage 210

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Leider erscheint auch diese HdK wieder etwas verspätet. Wir hoffen aber, daß Ihr darüber nochmals hinwegseht...

Selbst nach unserem 10-jährigen Jubiläum können wir uns auch diesmal nicht über einen Mangel an Arbeit beklagen.

In dieser 35. Ausgabe des HdK findet Ihr leider immer noch keinen Rückblick der 40-Jahrfeier des RAG (Keine Angst - kommt bestimmt noch!).

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Spendenauf Ruf

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist - daher auch Spendenbescheinigungen für das geliebte Finanzamt - müssen wir uns auch aus Spenden finanzieren. Daher erlauben wir uns, Sie um solche zu bitten.



Gefunden wurde ...

Markus Butz, er hat einen Großteil dieser Ausgabe erstellt und sich gut eingearbeitet, oder?

als neue Handpuppen:
 Nikolaus,
 zwei Zwerge,

Aachener Kasperle e.V.

Öffentliche Proben:

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr proben wir in der Feldstr. 59 im Pavillon auf dem Schulhof; außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

„Um Gottes willen, Frau Lilli, was haben Sie sich denn für eine kleine Wohnung ausgesucht!“





Gesucht wird ...

..mindestens noch ein, lieber noch mehrere Mitspieler beim Aachener Kasperle e.V.

.. und ein möb. Zimmer für einen braven Studenten, der sein Studium im September/Oktober 1991 hier in Aachen beginnen möchte.

Meldung bitte an die Redaktion.

Neues von Mitgliedern

Seit der neuen HDK-Redaktion sind die Neuigkeiten über Mitglieder etwas in "Vergessenheit" geraten. Das soll nun nachgeholt werden.

Anmeldungen beim AK:

Leif Boysen

Anmeldungen bei der RAG:

Johannes Heyne, Angelika Pauels, Neuwerker Puppentheater in Mönchengladbach (siehe Berichte).

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung allen, die uns und unsere Arbeit unterstützt haben durch Tat, Rat und Spenden. Es zeigt uns Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Ob Sie, ja Sie meine ich, eine Idee haben und uns 1991 helfen?

Unser "Kasper" Dirk liegt z.Zt. im Krankenhaus und hofft über Weihnachten wieder zu Hause zu sein. Gute Besserung und weiter so, wir freuen uns schon auf die nächste Probe!

De Strippkes Trekker

Kartenvorbestellung:
De Strippkes Trekker
Franziskusweg 1
5165 Hürtgenwald 1

Tel.: 0 24 29/3 08 53
(Bruder Wolfgang Mauritz)

Kohlscheider Puppenspiele

Zum 40. Geburtstag des Kohlscheider Kasperle gibt es einen Malwettbewerb für Kinder in den Altersgruppen bis 4 / bis 6 / und bis 10 Jahre !
Thema :
Rund ums Kasperletheater !

Abgabe vor und nach den Vorstellungen bis einschl. Sonntag, 13. Januar 1991 !

Name, Anschrift und Alter bitte auf die Rückseite schreiben! Es winken schöne Preise ! Jeder kleine Künstler erhält eine Freikarte !
Preisverteilung am Sonntag, 17.2.1991, um 15.00 Uhr.

Spieltermine:
Siehe Sonderseite !

Kartenvorbestellung:
Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
5120 Herzogenrath-Kohlscheid

Neuwerker Puppentheater

Nun (1990) ist es schon sechs Jahre her, da sich in Neuwerk eine handvoll junger Leute zusammengetan haben, um gemeinsam Kasperletheater zu spielen.



Mit einer anfangs reichlich primitiv ausgestatteten Holzbretterbude und einem Koffer voller Hohnsteiner Figuren ging es im Spätsommer 1984 los. Ohne Beleuchtung, mit geliehenem Mikrofon und einer zerfledderten Kulisse aber viel Elan fand anlässlich des Pfarrfestes die erste Aufführung statt.

Seitdem ist die Ausrüstung ständig gewachsen. Licht-, Ton- und weitere spezielle Effekte werden sparsam aber gezielt eingesetzt. Besonderer Stolz des Neuwerker Puppentheaters ist die neue Bühne aus dunkelblauem Samt. Sie hat bei einer Höhe von 2,80 m eine variable Breite von 2,50 m - 4,50 m. Trotzdem ist sie leichter und kleiner zu verpacken als die ursprüngliche Holzbühne, die für Auftritte im Freien weiterverwendet wird.

Seit der Gründung haben insgesamt weit über 4000 Zuschauer auf Weihnachtsfeiern, Sommer- und Kinderfesten Kaspers Abenteuer mit Räubern, Zaubern und der bösen Hexe hautnah miterlebt.

Stets werden die Kinder in die Handlung mit einbezogen; so können ihre Ideen und Energien in das Spiel einfließen und jede Aufführung zu einem lebendigen Erlebnis für Zuschauer und Spieler werden lassen. Leider hat die "Ex- und Hoppmentalität" unserer Gesellschaft auch vor den Kindern nicht haltgemacht. Sie sitzen immer häufiger vor dem Bildschirm und konsumieren Video- oder Fernsehprogramme. Umso wichtiger ist es heute in unserer elektronisch-vernetzten und medienorientierten Welt anschauliches, begreifbares und nicht zuletzt verantwortbares Puppentheater zu machen. Eben kein "Dallas für Kinder" wie das Kasperlespiel kürzlich abwertend genannt wurde.

09/84 Michael Thielen gründet zusammen mit Susanne Drobny, Dagmar Pardon und Manfred Neuenhaus eine Kasperletheatergruppe. 1. Auftritt auf dem Neuwerker Pfarrfest.

08/85 Anlässlich der Neuwerker 850-Jahrfeier gibt sich die Truppe den Namen "Neuwerker Puppentheater" und wird Mitglied der RAG Puppenspiel Aachen. Neu hinzu kommt Ralf Heymanns.

12/85 Am 2. Weihnachtsfeiertag Auftritt ohne Honorar in der Neuwerker Kinderklinik. Dies wird zur festen Einrichtung.

06/86 Erstmals Aufnahme auf Video; anschließend Auswertung zur Selbstkontrolle.

12/86 Ein spezielles Weihnachtsstück mit Nikolausfigur entsteht.

01/87 Das Neuwerker Puppentheater wird Mitglied der "Union Internationale de la Marionette".

06/89 Eine neue Bühne bestehend aus einem Stahlrohrgerüst und dunkelblauem Samt wird fertig.

09/89 Das Neuwerker Puppentheater feiert seinen 5. Geburtstag.

-eigener Bericht-

Anm. der Red.:
Am 01.08.1985 stellte Herr Michael Thielen Mitglied bei der RAG den Antrag auf Mitgliedschaft. Am 09.03.1990 wurde für die Bühne der Antrag auf Mitgliedschaft gestellt.



Neuwerker Puppentheater

Im August wurde die Premiere des Kasperlestückes "Kaspers Freund hat einen Unfall" aufgeführt. Leider kam die Einladung hierzu erst am Tag der Aufführung. Trotzdem viel Erfolg mit dem neuen Stück.

Öcher Schängchen

Sonntag, 6.1.1991

15.00 Uhr
"Aschenbrödel"

Sonntag, 13.1.1991

15.00 und 17.00 Uhr
"König Drosselbart" Premiere

Sonntag, 20.1.1991

15.00 und 17.00 Uhr
"König Drosselbart"

Sonntag, 27.1.1991

15.00 und 17.00 Uhr
"König Drosselbart"

Sonntag, 3.2.1991

15.00 und 17.00 Uhr
"König Drosselbart"

Sonntag, 17.2.1991

15.00 und 17.00 Uhr
"König Drosselbart"

Barockfabrik,
Löhergraben 22
5100 Aachen

Änderungen des Spielplans -
aus bestimmten Gründen - sind
möglich.

Für 1991 gilt weiterhin für
Kartenvorbestellung:

Sonntag 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 0 24 1/432 44 20

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Matthias Stevens, der am 30. Oktober 1990 im "Weißen Saal" des Rathauses vom Landschaftsverband Rheinland den Rheinlandtaler überreicht bekam. Herr Stevens erhielt den Rheinlandtaler für seine Verdienste um die Stadtpuppenbühne "Öcher Schängchen" und die Muttersprache Öcher Platt. Beide Kulturzweige sind ihm mehr als ein Hobby. Überall, wo das Öcher Platt oder die Puppenbühne aktiv sind, ist Herr Stevens auch dabei aus der Freude an der Sache. Sicherlich erinnern Sie sich doch auch noch an die Besuche beim Öcher Schängchen, bei denen bis vor kurzer Zeit Herr Stevens die Einleitung und erklärende Worte gab.

Anmerkung der HDK Redaktion:
Wenn Sie kurz ins HDK 34 zurück blättern, stellen Sie fest, daß Herr Firsching ebenfalls den Rheinlandtaler für seine Verdienste beim Puppenspiel verliehen bekam. Toll, was? Nun haben schon zwei Puppenspieler den Rheinlandtaler. Ob einer der nächsten Rheinlandtaler wohl evtl. an einen Düsseldorfer Puppenspieler verliehen wird?

Rheinische Arbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel im Bezirk
Aachen e. V.

Liebe Freunde des Puppenspiels,

wie in den vergangenen Jahren laden wir Sie wieder herzlich zu unseren Lehrgängen für Kindergärtnerinnen, Erzieher (innen), Jugendbetreuer(innen), Puppentheaterfreunde ein.



Wir stellen Ihnen hier unser Programm für 1991 vor, von dem wir glauben, daß für jeden am Puppenspiel Interessierten ein passendes Angebot enthalten ist.

Anmeldungen zu diesem Kursangebot bitte nur auf dem dem Programmheft beiliegenden Anmeldungsblatt (liegt nur dem Jahresprogrammheft der RAG bei) an die RAG Aachen schicken. (HdK-Bezieher erhalten das Programmheft sofort nach Erscheinen automatisch zugesandt).

Vollversammlung 1991 (106)

Freitag, 15.3.1991
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Vossenack.

Wir danken den Strippkes Trek-
kern für die nette Einladung.

Marionettenbau (121)

Termin: 10-12 Abende jeweils
Dienstags um 19.00 Uhr
-nicht in den Ferien-
Dienstag: 05.03.1991
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Vossenack
Kosten: Grundgebühr DM 70,-
und Material nach zusätzlichem Aufwand

Höchstteilnehmerzahl: 8
Mindestalter: 16 Jahre

Unter Leitung von Bruder Wolfgang ("De Strippkes Trekker") bauen die Teilnehmer ihre eigene Marionette, voll beweglich, genau so wie sie bei den Strippkes Trekkern verwandt wird.

1. Kopf
2. Körper
3. Spielkreuz

Die Kleidung wird von den Teilnehmern zuhause gefertigt.

Ein Abschlußabend ist geplant.

Spielübungen mit einer Marionette (124)
(Aufbaukurs)
Termin: Wochenende im Herbst
Ort: Vossenack
Kosten: Gebühr DM 25,-
Übernachtung und
Verpflegung DM 50,-

Höchstteilnehmerzahl: 12
Mindestalter: 16 Jahre
Voraussetzung: Marionette aus
einem Marionettenbaukurs

BÜHNENBAUTECHNIK (125)

Termin: Wochenende im Frühjahr 1991
Ort: Aachen
Kosten: 30,- DM incl. Imbiss
Höchstteilnehmerzahl: 12

Bei diesem Lehrgang wird die vorhandene Universalbühne weiter für Marionettenaufführungen angepaßt.
Jeder der Interesse an Technik, Elektronik und Puppenspiel hat, sollte sich auf jeden Fall anmelden.

FORTBILDUNG UND WERKSTATTBE-
SICHTIGUNG BEI
"De Strippkes Trecker" (128)

Termin: Dienstag, 05.11.1991
Ort: Vossenack
Kosten: 20,-DM incl. Imbiss
Höchstteilnehmerzahl: 20
Mindestalter: 15 Jahre



Unter Leitung von Herrn Bruder Wolfgang Mauritz findet eine Besichtigung des Theaters und Vorführung einiger Marionetten statt. Wir entdecken die "Geheimnisse" hinter dem Vorhang - Fachgespräch - Werkstattbesichtigung und Erläuterungen zum Marionettenbau - Fachsimpelei Abendimbiss.
Anmeldung ist zwingend nötig!

Wir stellen vor: Formen des Puppentheaters (158)

Termin: 25./26. Mai 1991
Ort: Vossenack
Kosten: DM 5,-

Fortbildung und Besuch bei der Krippana (159)

Termin: Samstag im Okt. 1991
Treffen: ca. 14.00 Uhr
Ort: Losheim
Kosten DM 20,- und Anfahrt
Höchstteilnehmerzahl: 20

Der Besuch zeigt die immense Krippenvielfalt, die aus aller Welt zusammengetragen wurde.

Fortbildung und Werkstattbesichtigung beim Öcher Schängchen (169)

Termin: November 1991
Treffen:

Ort: Aachen, Löhergraben 22 (Barockfabrik)

Kosten: 5,00 DM
Höchstteilnehmerzahl: 20

Die Teilnehmer nehmen an einer Probe der Aachener Stadtpuppenbühne teil, erhalten Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen zu tun, sowie einen Gedankenaustausch mit den Spielern zu pflegen.

Fortbildungsexkursion nach Lübeck (179)

Termin: Freitag 25.4.1991
bis Sonntag, 28.4.1991

TECHNIK AN DER BÜHNE (136)

Samstag, den 16. November 1991 um 15.00 Uhr,
Sonntag, den 17. November 1991 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Aachen

Kosten: 30,00 DM inc. Imbiss
Referent: Andreas Schnell

Höchstteilnehmerzahl: 15

1. Erstellen der "Geräusche" für ein Stück;
2. Ideen für die Beleuchtung;
3. Hilfsmittel und sonstige Effekte erarbeiten, die das Stück in seiner Wirkung steigern sollen.

Spielübungen mit einer Handpuppe (154)

Termin: Wochenende im Frühjahr
Ort: Aachen
Kosten DM 10,-
Referentin: Vera Rimat

Einführung in das Puppenspiel, wobei besonderer Wert gelegt wird auf die Technik der Puppenführung, das Spiel im Bühnenraum und Benutzung von Requisiten.

Dazu bringen Sie bitte Ihre Handpuppe mit.



Vorgesehen ist u.a. ein Besuch im Puppentheater-Museum und im Fey'schen Puppentheater.

Schattenspiel (111)

Termin: Wochenende

Fortbildung und Werkstattbesichtigung beim Düsseldorfer Marionettentheater (129)

Termin: Mi. 20. oder 27.2.1991
Ort: Düsseldorf
Kosten: DM 20,- und Anfahrt
Höchstteilnehmerzahl: 20

Besuch der Vorstellung "Der Wunschpunsch" von Michael Ende. Anschließend Bühnenführung und Gespräch.
Schnelle Anmeldung erforderlich, da nur eine begrenzte Kartenzahl vorhanden ist.

Spielübungen mit einer Handpuppe (134)

Termin: 4 Abende jeweils Donnerstags um 18.30 Uhr (nicht in den Ferien), beginnend im April 1991
Ort: Aachen
Kosten: DM 30,-
Höchstteilnehmer: 15

Einführung in das Handpuppenspiel, wobei besonderer Wert gelegt wird auf die Technik der Puppenführung, das Spiel im Bühnenraum und Benutzung von Requisiten.

Dazu bringen Sie bitte Ihre Handpuppe mit.
Evtl. gemeinsame Aufführung.

Kulissen malen (109)

Termin:
Wochenende im Herbst '91

Handpuppenbau (131)
Termin: Wochenende im Frühjahr 1991

Ort: Aachen

Das kleine Festival 1991 "Pupparium Spectaculum" findet statt am: 25. und 26. Mai 1991 in der Aula des Franziskusgymnasiums 5165 Hürtgenwald-Vossenack

Detaillierte Informationen erhalten Sie gegen einen frankierten und an Sie selbst adressierten Briefumschlag bei der RAG.

siehe auch Sonderseite

Änderungen vorbehalten.

Telefonische Rückfragen werktags, außer donnerstags, ab 18.00 Uhr, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr
Telefon 0241/57 43 44

Anschrift:

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.
Postfach 1471

5100 Aachen



Unsere Bankverbindung:

Stadtsparkasse Aachen
(BLZ 390 500 00)
Konto: 11 000 593

Postgiroamt Köln
(BLZ 370 100 50)
Konto: 5 57-507

Wir freuen uns über jede
Spende und senden Ihnen auf
Wunsch eine entsprechende Be-
scheinigung für das Finanzamt
zur Vorlage zu.

Wir würden uns freuen, Sie bei
den Lehrgängen begrüßen zu
können!

**Rheinische Arbeitsgemeinschaft
Puppenspiel Düsseldorf**

Das Jahresprogramm 1991 der
RAG Düsseldorf lag bei Druck-
beginn noch nicht vor!

Zu erhalten bei:

Jürgen Deußing
Seidenstr. 105
4154 Tönisvorst 1
Tel.: 02151/796961

**Rheinische Arbeitsgemeinschaft
Puppenspiel im Bezirk Köln**

29. Dezember 1990
KIX. Köln- Seminar
Leitung: Prof. Friedrich Münch

Weitere Infos, Jahresprogramm
1991 und Anmeldungen bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

RAG Puppenspiel im Bezirk Köln
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

**Landesarbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel**
Nordrhein-Westfalen

vorläufiges Programm 1991

04.01. - 06.01.1991 Steyr

22.03. - 26.03.1991
Stockpuppen

19.07. - 25.07.1991
Workshop 1991

Herbstferien 1991
Tierfiguren

Weitere Auskünfte, und das
komplette Jahresprogramm kann
unter Beifügung eines fran-
kierten Rückumschlages ange-
fordert werden bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

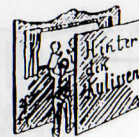
LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Wettbewerb in Bochum

Termin: 03.05. - 05.05.1991

sonstige Kursangebote

Für den Kochkursus für Haus-
männer können noch Anmeldungen
entgegen genommen werden. An-
meldungen an die Redaktion des
HdK's.
Beginn im Frühjahr 1991.



Bielefelder Puppen Spiele

Spieltermine:

Sonntag, 23. Dez. 16.00 Uhr
"Bonni und Tiger"

Donnerstag, 27. Dez. 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

Samstag, 29. Dez. 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

Sonntag, 30. Dezember
11.00 Uhr und 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

Samstag, 5. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Sonntag, 6. Januar
11.00 Uhr und 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Montag, 7. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Mittwoch, 9. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Donnerstag, 10. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Samstag, 12. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Sonntag, 13. Januar
11.00 Uhr und 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Montag, 14. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Mittwoch, 16. Jan. 15.00 Uhr
"Frau Holle"

Donnerstag, 17. Jan. 16.00 Uhr
"Frau Holle"

Samstag, 19. Jan. 16.00 Uhr
"Kasper kauft ein Haus"

Montag, 21. Jan. 16.00 Uhr
"Kasper kauft ein Haus"

Montag, 28. Jan. 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

Mittwoch, 30. Jan. 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

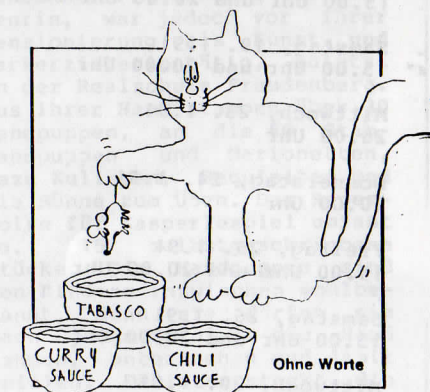
Donnerstag, 31. Jan. 16.00 Uhr
"Die Zauberpantoffeln"

Information über Spieltermine
und Kartenvorbestellungen kön-
nen unter folgender Adresse
bezogen werden. (Bitte Rück-
porto beilegen):

Puppentheater
Ravensberger Straße 12
4800 Bielefeld

Tel.: (0521) 60840, 179605 +
(05224) 2106

Preise: nachmittags 6,-DM
abends 12,-DM
Schulen u. Kindergärten 5,-DM
abends Schüler- und Studenten-
ermäßigung
Gruppenerm. ab 10 Personen





Düsseldorfer Marionetten-Theater

Spieltermine:

"Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch"

Freitag, 4. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Samstag, 5. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 9. 1.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 10.1.91
20.00 Uhr

Freitag, 11. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Samstag, 12. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 16. 1.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 17. 1.91
20.00 Uhr

Freitag, 18. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Samstag, 19. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 23. 1.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 24. 1.91
20.00 Uhr

Freitag, 25. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Samstag, 26. 1.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 30. 1.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 31. 1.91
20.00 Uhr

Freitag, 1. 2.91
20.00 Uhr

Samstag, 2. 2.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. 2.91
20.00 Uhr

Freitag, 8. 2.91
20.00 Uhr

Samstag, 9. 2.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. 2.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 14. 2.91
20.00 Uhr

Freitag, 15. 2.91
20.00 Uhr

Samstag, 16. 2.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. 2.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 21. 2.91
20.00 Uhr

Freitag, 22. 2.91
20.00 Uhr

Samstag, 23. 2.91
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Mittwoch, 27. 2.91
20.00 Uhr

Donnerstag, 28. 2.91
20.00 Uhr

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater, Bilker Str. 7
(im Palais Wittgenstein)
4000 Düsseldorf

Tel: 02 11/32 84 32



Windsbacher Puppenspiele

Spieltermine:

Mittwoch, 26.12.90
15.00 Uhr
"Die gestohlene Großmutter"

Donnerstag, 27.12.90
15.00 Uhr
"Die Geschichte der Wichte"
(Gastbühne)

Samstag, 19. 1.91
19.30 Uhr
"Dinner Theater"
(Erwachsenenvorstellung)
Anmeldung bis zum 11.1.91
Eintritt: 25,-DM incl.:
Warmes Abendessen, Getränk,
Aufführung !

LEHRGANG :

"Aufbaukurs Handpuppenspiel"

Termin : Sonntag, 3. 2.91
9.00 - 17.00 Uhr

Referent : Harald Schwarz

Aus dem Programm :

- Puppentanz für Fortgeschrittene
- Sprache im Puppentheater
- Improvisierte Dialoge
- Arrangierung von Massenszenen
- Spiel mit Tierfiguren
- ...

Kursgebühr : 40,- DM

Alle Aufführungen finden im Windsbacher Puppentheater (Altes Gymnasium, Heinrich-Brandt-str.25, 5812 Windsbach statt.

"Windsbacher Puppentheater Kaspari"
Markus Dorner, Kanalstr. 2,
58330 Truchtlingen

Puppenbühne Freudenberg

Theater für die Kleinsten

Bimmelimbim - Vorhang auf - schon ist der Freudenberger Kasperle da und begrüßt eine vergnügte Kinderschar, die mit glänzenden Augen, guten Rat-schlägen, anfeuernd und auch mal kräftig schimpfend seine Abenteuer verfolgt.

Seit 1979 jeden Monat einmal lädt die Puppenbühne Freudenberg in langer bewährter Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege zu diesem meist ersten Theatererlebnis der Kinder im Kindergarten - und Grundschulalter ein. Sie pflegt damit eine Kleinkunst-Tradition, die früher einmal - besonders auf der Kirmes - bei Groß und Klein bekannt und beliebt war, heute jedoch von neuen Puppenformen - man beachte das Fernsehen! - allmählich zurückgedrängt wird - ja von einigen professionellen Puppenspielern abgelehnt wird.

Vera Rimat, Leiterin der Puppenbühne Freudenberg ist Amateurin, war jedoch vor ihrer Pensionierung als Kunst- und Werkerzieherin tätig, zuletzt an der Realschule Freudenberg. Aus ihrer Hand stammen über 30 Handpuppen, an die 60 Stabhandpuppen und Marionetten, dazu Kulissen, Requisiten und die Bühne zum Üben. Das Repertoire für Kasperlespiel umfaßt ca. 15 selbstgeschriebene Stücke. Die Handpuppen sind den Kindern inzwischen wohl bekannt, denn sie dürfen sie nach jedem Spiel in die Hand nehmen, untersuchen und damit spielen. Dahinter steckt die pädagogische Absicht, die Kinder zu eigenen Aufführungen anzuregen: eine vorzügliche Sprach- und Denkerziehung.



Wenn der Sommer zu Ende geht, beginnen die Vorbereitungen für das Weihnachtsmärchen mit Marionetten. Vera Rimat dramatisierte hierzu bekannte Märchen von Grimm und Hauff und erfand auch eigene. Eine Rückschau sei erlaubt:

- 1979 Fahrendes Volk,
- 1980 Hans im Glück,
- 1981 Das Glückskind,
- 1982 Hänsel und Gretel,
- 1983 Frau Holle,
- 1984 Zwerg Nase,
- 1985 Kalle Schnell und Tintchen Langsam,
- 1986 Das Märchen vom kleinen Hampelmann,
- 1987 Tischlein deck dich,
- 1988 Das schönste Geschenk für den König,
- 1989 Hans im Glück,
- 1990 Tischlein deck dich.

Mit diesem Märchen, das wegen des vorn und hinten goldspuckenden Eselchens von vielen Puppenspielliebhabern ausdrücklich gewünscht wurde, verabschiedet sich Vera Rimat von den vielen kleinen und großen Besuchern der Kasperle- und Marionettenaufführungen, denen sie über so viele Jahre hindurch sehr viel Freude gegeben und von ihnen ebensoviel empfangen hat.

Gern denkt sie an einige Höhepunkte während des mehr als elfjährigen Bestehens ihrer Puppenbühne zurück. So an den Einsatz in Holland, wo sie neben anderen Freudenbergern für den Luftkurort warb. Oder an das Kasperlespiel beim Imkerverein auf Karl-Wilhelm Stahls grüner Wiese, wo ein kräftiger Windstoß plötzlich die ganze Bühne umwarf. Oder an den strapaziösen, aber wunderbaren Einsatz in unserer Partnerstadt Moor in Ungarn mit Besuch des staatlichen Puppentheaters in Budapest. Nicht zu vergessen die Sonderausstellung mit 35 Puppen im Stadtmuseum Freudenberg anlässlich des

10-jährigen Jubiläums des kleinen Theaters. Die traurigste Erfahrung dagegen war, als die schon fast zugesagten Räume für ein ständiges, eigenes "Puppentheater Freudenberg" im "uralte Gebäude" Schulstr. dann doch anderweitig vergeben wurden. Vera Rimats Wunsch, für unsere Kinder einen schönen, kindgerechten, geschmückten Theaterraum zu schaffen, wurde von den Verantwortlichen unserer Stadt und der Parteien abgewiesen.

Die Puppenbühne Freudenberg geht nun in jüngere Hände über. Herr Udo Fiebig, Leipziger, und durch Clownerien und lustige Artistik für Kinder mit einem jungen Zuschauerkreis bestens vertraut, spielte im Sommer 1990 bereits mehrmals im Kasperletheater mit und hat auch im "Tischlein deck dich" beträchtliche Rollen übernommen. Er wird die nun gut etablierte Puppenbühne Freudenberg in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege ab 1991 im alten Sinne weiterführen. Frau Johanna Roden und Wolfgang Klein, die bereits das zweite Mal im Weihnachtsmärchen mitspielen und auch dem Kasperle schon oftmals halfen, werden auch in Zukunft mit von der Partie sein.

Glück und Erfolg sei mit Ihnen!

- eig. Bericht -

Puppenbühne Freudenberg
Vera Rimat
Kl. Trift 17
5905 Freudenberg



Norderstedter Puppenbühne

Auskünfte über Spieltermine unter untenstehender Telefonnummer. Karten nur im Vorverkauf, keine Tageskasse
Tel.: tägl. von 11.30- 13.00
040/ 5275061

Karten müssen drei Tage vorher abgeholt und per Überweisung bezahlt werden.
Peter Stelly Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1220/ 495186

Adresse des Theaters:
Norderstedter Puppenbühne
Ulzburger Str. 6
2000 Norderstedt

Puppenzentrum Frankfurt

Frankfurt, Serengetisaal des Zoologischen Gartens Eingang Rhönstr, Ecke Waldschmidtstr.

Beginn um 9.30, 11 u. 15 Uhr

Walter-Welker-Heim,
6000 Frankfurt-Bockenheim,
Rödelheimer Str.14

Beginn um 9.30, 11 u. 15 Uhr

Für alle Veranstaltungen in Frankfurt ist Kartenvorbestellung unbedingt notwendig.

Puppenzentrum Frankfurt
Tel.: (069) 777603
Mo-Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

fabula Theater mit Figuren

Seminare von fabula:

Es liegt der Redaktion eine Liste mit einer größeren Anzahl von Seminaren vor. Interessenten wenden sich bitte

an: Peter Röders
Dorfstr. 23
2381 Idstedt

Tel.: 04625/ 7667

RAG Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen-Mönchengladbach

Anfragen an:
Prof. Dr. Helena Siemes
Rektoratstr. 50
4060 Viersen 1

Tel.: 02162/ 13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
5100 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Köln

Anmeldung und Rückfragen:
RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
5000 Köln 1





Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NRW

Es liegt das Jahresprogramm mit vielen Kursen vor.

Interessenten wenden sich bitte an:

LAG Spiel und Theater NRW
Klarastr. 9
4350 Recklinghausen

Puppenpavillon Bensberg

Eintrittspreise:

5,-DM bzw. 8,-DM

Kartenvorbestellung und
Anfragen Mo.-Fr. 9-12 Uhr
unter Tel: 02204/55527

Puppenpavillon Bensberg Kaule
(auf dem Hof der Gutenberg-
Realschule)
5060 Bergisch-Gladbach 1

Stadt Brühl

Eintrittspreise:

Abendveranstaltungen:

10,-DM ermäßigt: 5,-DM

Nachmittagsveranstaltung:

Erw: 4,-DM Kinder: 3,-DM

weitere Informationen und
Kartenvorbestellung:

Brühl- Info
Uhlstr. 3
5040 Brühl

tel: 02232/79262
/79345

Schüler machen Theater

Der 12. Wettbewerb: "Schüler
machen Theater" findet vom
24.05.1991 bis zum 01.06.1991
in Berlin statt.

Unterlagen dazu bei:
Berliner Festspiele GmbH
Theatertreffen der Jugend
Budapester Str. 50

W-1000 Berlin 30

Telefon 030/25489132 oder 213
Anmeldeschluß 26.01.1991

Geburtstage

Diesmal gratulieren wir allen,
die in den Monaten Oktober,
November oder Dezember die
Schwelle zu einem neuen Le-
bensjahr überschreiten :
Bernhard Kohl, Helma Immen-
dorff, Bruder Wolfgang, Micha-
el Hoffmann, Joachim Hansen,
Karl-Hans Firsching, Willi
Mertens, Heinz-Leo Lanzén, Jo-
hannes Heyne, Gernot Keßel,
Angelika Pauels, Thomas Han-
sen, Stefan Bensch.

Eingänge

An Zeitschriften erreichten
uns Figurentheater Heft 1-
6/90, Die Spielleiste Heft
4/90 und 5/90, Echo Hefte 2
und 3/90, Marco Heft 10 und
11/90, RAN 49, DJH 5/90, Mal-
teser Mitteilungen Heft 6/90,
Opus 28/IX 90, Mitteilungs-
blatt der UNIMA Ausgabe 1-
Herbst 90.

Bei Interesse kann man diesen
Papierberg gerne bei uns ein-
sehen.



Grüße

Wieder hat uns der Briefträger
wieder viel Post von Euch ge-
bracht. Geschrieben haben uns:

Thomas Hansen aus Hamburg,
Gisela Mumpert aus Kevelaer,
Bruder Wolfgang aus Moskau,

Weihnachtsgrüße erreichten uns
von:

Gisela Mumpert
Kohlscheider Puppenspiele
Bruder Wolfgang
Firma TKV
Reiner Schlamp
Claudia Thyssen

Herzlichen Dank für die netten
Grüße, die Redaktion.

Protokolle

Das Protokoll der RAG-Versam-
lung 1990 ist gegen Einsendung
von 1,80 DM in Briefmarken bei
uns zu bekommen.



Briefmarken

Unserer Bitte um Briefmarken
für Schwester Rosa ist diesmal
keiner gefolgt. Vielleicht
denkt Ihr bitte daran, wenn
die Weihnachtspostbriefmarken
anfallen. Wie wäre es? Jede
Briefmarke hilft anderen Men-
schen.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471
5100 AACHEN

* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* Ausschneiden - 1 cm Rand *
* Sammeln - Weitergeben! *

Änderungen

Die Adresse der Lohnsteiner
Werkstatt hat sich geändert.

Adresse:
Lohnsteiner Werkstatt,
Michael Kürschner
Merovinger Weg 4
2000 Hamburg 73

Tel. 040/ 67 77 43 0
tagsüber 67 74 49 1



Das besondere Erlebnis

Am 14. Dezember gastierte der Aachener Kasperle zum erstenmale in Belgien. Anlaß war die Weihnachtsfeier des Belgischen Rundfunks im Eupener Hotel der Familie Bosten. Nachdem die kleinen und großen Zuschauer etwas verspätet eingetroffen waren, konnten wir mit der Vorstellung beginnen. Zunächst mußte den Kindern erklärt werden, wo denn unser Krokodil geblieben sei - das scheint in Belgien die absolute Hauptfigur im Puppenpiel zu sein, so oft wurden wir danach gefragt. Was Gerd Heyden nach kurzer Überlegung mit der plötzlichen Erkrankung des Krokodils erklärte für welches dann der Drache eingesprungen sei. Die kleinen und großen Zuschauer verfolgten das Stück sehr aufmerksam und reagierten gut. Nach der Vorstellung wurden noch einige Weihnachtslieder gesungen, bevor der Nikolaus kam. Er erschien mit dem Geläute von drei "Hans Muff's" und einem todernsten Sekretär, der das goldene Buch trug. Bis aufs letzte von den Eltern informiert, rief er die Kinder einzeln oder zu zweit auf, um ihnen freundlich ihre kleinen Fehler aufzuzeigen, ohne ihre guten Seiten zu vergessen. Anschließend bekam jedes Kind ein Geschenk. Zum Schluß waren wir 'dran'. Da er unsere Eltern nicht fragen konnte, ließ er sich zu jeder Rolle ein paar nette Worte einfallen, was bei den bis jetzt erlebten Veranstaltungen unvorstellbar gewesen wäre. Als auch jeder von uns eine Tüte bekommen hatte, forderte er die Zuschauer noch einmal zu einem großen Applaus für uns auf.

Ein tolles Erlebnis! Allen zukünftigen "Weihnachtsmännern" sei an dieser Stelle empfohlen, sich bei diesen "Kollegen" so einiges abzuschauen.

Bei einer anderen Aufführung mußten die Kinder kurzfristig gebremst werden, als sich mit dem Schnee aus unserer "Schneerolle" eine tolle Spielmöglichkeit ergab, welche die Kinder prompt ergiffen und eine "Schneeballschlacht" begannen. Aus gut unterrichteten Kreisen hörte die Redaktion, daß heute noch die berühmten "Löcher" aus dem Locher bei den Spielern im Auto, zu Hause, in den Taschen usw. zu finden sind.

10-Jahr-Feier des AK

Zu unserem Jubiläum erhielten wir schriftliche Glückwünsche von den "Kohlscheider Puppenspielen", der "Kinderbühne Papegei", Thomas Hansen und dem Literarischen Figurentheater P.K. Steimann.

Besonders gefreut haben wir uns über das tolle Buchgeschenk der Kohlscheider und den Gestaltungsvorschlägen von Herrn Steimann für "HDK".

Auf dem Festakt wurden wir mit netten Worten von der LAG bedacht und erhielten mit der RAG und den Stippkes-Trekkern zusammen ebenfalls ein Buchgeschenk (wird abwechselnd gelesen).

Schwatzke probiert im Schuhgeschäft ein Paar Stiefel an. „Sitzten sie bequem?“ fragt der Verkäufer. „Nein, der rechts ist etwas zu eng!“ - „Das gibt sich beim Tragen, sie werden sich noch etwas.“ - „Und im linken habe ich zuviel Platz!“ - „Das gibt sich nach dem ersten Regen, dann läuft er noch etwas ein!“



10-Jahr-Feier der Strippkes Trekker

Aus diesem Anlaß wurde eine Festschrift herausgegeben. Diese Festschrift kostet DM 5,- plus Versandkosten und ist bei den Strippkes Trekkern erhältlich.

De Strippkes Trekker
Franziskusweg 1
5165 Hürtgenwald 1

40-Jahr-Feier der RAG

Aus diesem Anlaß wurde die Chronik (Dokumentation), die s.Zt. von Herrn Kutsch der Kohlscheider Puppenspiele zur 30-Jahr-Feier in mühevoller Kleinarbeit erstellt wurde, von Angelika Pauels überarbeitet und neu aufgelegt. Angelika Pauels dazu vielen Dank für die viele Tipparbeit und Recherchen. Auch diese Dokumentation kostet DM 5,- plus Versandkosten und ist bei der RAG erhältlich.

RAG
Postfach 1471
5100 Aachen

Übrigens, das wissen natürlich schon die Besucher der Veranstaltung, auf den Eintrittskarten war der Kasperlekopf unseres ersten Briefbogens vom Textheft "Die Hexe mit dem Licht". S.Zt. erhielten wir ja von Friederich Arndt die Erlaubnis zur Nutzung. Für alle die nicht zur Veranstaltung kommen konnten als Tip: Wenn Sie HDK mit der Post erhalten, ist auf dem Umschlag der Kopf abgebildet.

Wir versuchen aber eine Karte ins HDK zu kopieren, falls es noch welche von unserem Stück gibt.

Anderswo gelesen:

Im Protokoll der LAG-Versammlung wurden übrigens Glückwünsche an die "Aachener Stripkes-Trecker" erwähnt. Ob das nicht ein gutes Zeichen der Zusammenarbeit ist, aus drei Jubiläen gleich eine neue Bühne zu "gründen"?

Auf keinen Fall sollte auch ein Dank an die Franziskusstiftung und die Hausleitung in Vossenack vergessen sein, die es uns ermöglichten, unsere Feier in einem solch schönen Rahmen zu halten. Unsere Aufführung war mehr als ausverkauft und der Klassenraum war viel zu klein für alle Besucher.

Gleichzeitig ein Danke an alle unsere Mitglieder und Mitarbeiter, die für und bei den Feierlichkeiten tätig waren. Schade, daß wir zwar alle ehemaligen Mitglieder und Mitarbeiter eingeladen haben, aber nur einer sich angemeldet und dann doch nicht teilgenommen hat.

Vielen Dank.

Nach dem Jubiläum wurden "Pressemappen" an die aktiven Bühnen verteilt, die von Bruder Wolfgang gestaltet und erstellt wurden. Es wäre ja eine nette Geste gewesen, ein kleines Danke dafür zu sagen. Die Meinung dazu mitzuteilen, wäre auch toll gewesen, aber...

Aus diesem Grund an dieser Stelle ein "Danke" von dem Aachener Kasperle e.V., die Mappe ist sehr schön geworden und erinnert an dieses schöne Wochenende gerne zurück.



Tips, Tricks und ...

Geld zurück aus der Telefonzelle - der Weg zum Restbetrag.

Beim Telefonieren aus öffentlichen Fernsprechern verschicken wir oft viel Geld an die Deutsche Bundespost -Telecom. So füttern wir die Apparate beispielsweise mit einem Markstück, aber da das Telefonat kürzer wurde als geplant, bleiben noch einige Groschen nach dem Gesprächsende übrig. Der Hörer wird aufgehängt und - das Geld ist weg. Die Post verdient hierbei an der Unwissenheit der Verbraucher. Denn die öffentlichen Fernsprecher können den Restbetrag nicht rausgeben, wenn sie mit Markstücken oder gar Fünfern gefüttert wurden. Dieser "Post-Verdienst" ohne Gegenleistung muß nicht sein. Nach dem Telefonat braucht man nur den kleinen Knopf unterhalb der Hörer-Aufhängeschale kurz zu drücken. Der Telefonhörer darf allerdings nicht vorher eingehangen werden. Dann muß der auf dem Display ausgewiesene Betrag durch Einwerfen einiger Münzen auf die ursprüngliche Höhe aufgestockt werden. Jetzt kann der Hörer aufgehängt werden und das Geld wandert wieder in die eigene Geldbörse statt auf das Konto des Bundesunternehmens.



Pupprium Spectaculum

Eintrittskarte

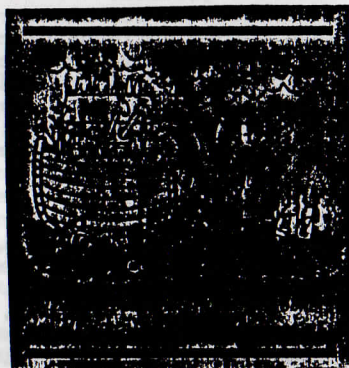
für die 8. Veranstaltung
am Sonntag, dem 13.5.90
um 14.00 Uhr.

„Das geheimnisvolle Paket“

Eintrittspreis: 3,- DM Karte Nr. 29

Das Fernsehen
kann die Zeitung
nicht verdrängen.
Man kann nämlich nichts
darin einwickeln.

Man wird höchstens
eingewickelt!



Kontrollabris

Nr. 29



für die "Dunkle" Jahreszeit

Haben Sie auch schon versucht Bekannte im Dunkeln zu besuchen? Man sucht erst den Straßennamen, dann verzweifelt die Hausnummer, abgesehen von Notfällen (Arztbesuch u.a.m.). Nun gibt es Abhilfe, nämlich eine beleuchtete Hausnummer. Für Sie gelesen und notiert, vielleicht als Weihnachtsgeschenk oder zum ...

Auch im Dunkeln sieht man diese Hausnummer gut. Hinter "Lampi" verbirgt sich eine Energiesparröhre (6 W), die für 2 Pfennig pro Nacht das Schild zum Leuchten bringt. Das Ein- und Ausschalten erfolgt automatisch je nach Tageslicht, also auch dann, wenn mal keiner zu Hause ist.

Erhältlich bei der Firma:
O&I, Roermonder Str. 181-183,
Aachen.

Dort wird man übrigens auch sehr freundlich beraten und bedient.

40-Jahr-Feier der RAG

***** Rückblick *****
***** folgt noch *****

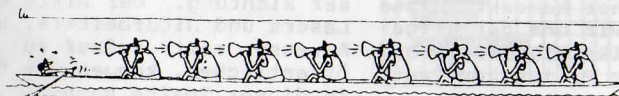
Wie Ihr seht, hat es der Autor, den wir hier nicht namentlich nennen wollen, doch nicht mehr geschafft. Vielleicht schafft er's ja bis zum Erscheinen von HdK 36?

positiv aufgefallen...

.. haben Sie es schon bemerkt? Wenn Sie uns bei der Büroarbeit erreichen ist nicht mehr die leider allzuoft laute Bürotechnik, der Drucker, zu hören. Bitte glauben Sie nicht, wir wären in den Büroschlaf gefallen, nein absolut nicht. Es liegt auch nicht an Ihren Ohren! Eine riesen Überraschung macht es uns möglich fast lautlos zu arbeiten. Wir erhielten von der Firma TKV eine "Schallschluckhaube", das ist so ein Ding, in dem sich der Druck sehr wohl fühlt und fast außen nicht mehr zu hören ist. Toll, was? Hier an dieser Stelle nochmals ein "Danke" an die Damen und Herren der Fa. TKV, besonders an Frau Beyer und Herrn Tobias, die uns das Geschenk ermöglichten.

Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. So konnten wir zum Beispiel über eine Aufführung der Puppenbühne Kieselstein, Bochum erst im Nachhinein in der Tagespresse lesen. Um so ärgerlicher ist es dann, wenn von einer begeisternden Vorstellung geschrieben wird. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.





Puppenfestival

Vom 10. bis zum 23. Februar findet in Neerpelt (Belgien) das "9. internationale Dommelhof Puppenfestival" statt!

Thema : Puppentheater in Konfrontation mit anderen Kunstformen

Ein kleiner Vorgeschmack :

- 4 Ausstellungen
- 7 Workshops
- Beiprogramm
- ca. 70 Vorstellungen aus: England, Frankreich, Spanien, Holland, Deutschland, Italien, CSFR, U.S.A., der Schweiz und aus Belgien.

Informationen :

Provincie Limburg
Culturele Aangelegenheden
Pics Dommelhoff
Toekomstlaan 5
B - 3910 NEERPELT

Tel.: NL - 011/642705

In eigener Sache

Bitte vergessen Sie nicht, Ihr HDK-Abonnement für 1991 zu bestellen und zu bezahlen, falls Sie es noch nicht getan haben!

Hier noch mal die Preise :

Jahres-Abo HDK Inland :
8,- DM
Jahres-Abo HDK Ausland:
9,- DM

Wie Sie sicher bemerkt haben widersetzen wir uns der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise konstant.

Anmeldungen zu den RAG-Kursen bitte nur mit dem im RAG-Jahresprogramm beigelegten Anmeldezettel!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Bruder Wolfgang und Angelika Pauels für die Gestaltung des RAG-Jahresprogramms für 1991 bedanken, das Ihnen in Kürze zugeschickt wird.

druckfehler-dreckfühler-fehl-drücker-tippfehler-fehltipper-

Diesmal hat er nicht zuge-schlagen.

Besichtigung

Eine sehr nette Einladung zur Besichtigung erhielten wir von der Firma "Grafschfter Kraut-fabrik Josef Schmitz KG". Wir dürfen dort in der Kampagne (von Ende September bis Ende November) an einer Besichtigung teilnehmen.

Bitte auf dem Anmeldezettel voranmelden, damit wir einen Überblick haben. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Leserbriefe

Wie so oft fehlen an dieser Stelle richtige Leserbriefe. Wir erhoffen uns daher in Zukunft etwas mehr Post in dieser Richtung. Der Bitte eines Lesers und Mitarbeiters, seine Adresse samt Aufruf zu ver-öffentlichen, kommen wir daher in dieser Spalte nach.



A U F R U F

Alle diejenigen, die gerne schreiben und am Austausch von Stiltips usw. interessiert sind, wenden sich bitte an:

Leif Boysen
Hohe Mark 16
2398 Harrislee

Konten des AK:

Stadtsparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Postgiroamt Köln
BLZ 370 100 50
Konto Nr.: 91 92 - 509

Volksbank Aachen Süd eG
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kennnummer (von Adressaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, wenn Sie über den Mehrbetrag als DM 8,- bzw. DM 9,- eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legen Sie bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Vorschau auf HDK-36

Bericht über die Marionetten-gruppe am Cusanus-Gymnasium in Erkelenz

Termine

Ihren Bericht ?



Hinter den Kulissen IMPRESSUM

Erscheinungsweise:	4-jährlich
Einzelpreis:	Jahresabo DM 8,- Ausland DM 9,-
Chefredaktion:	Markus Butz Gerhard Heyden
Redakteure:	Berichte: Wohlscheider Puppeng. Düsseldorfer Marion. Puppenbühne Freuden berg Reiner Schlomp Markus Butz
Layout:	
Titeldesign:	
Konten:	siehe Seite 21
Druck:	Kopierladen Nehnenstr. 10a/10c, 40 Aachener Kasperle e.V. Postfach 1434, 51004 A
Anschrift:	



NRZ

Samstag, 8. Dezember 1990
Nummer 288

Der satanärchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

Zauberei mit gutem Ende

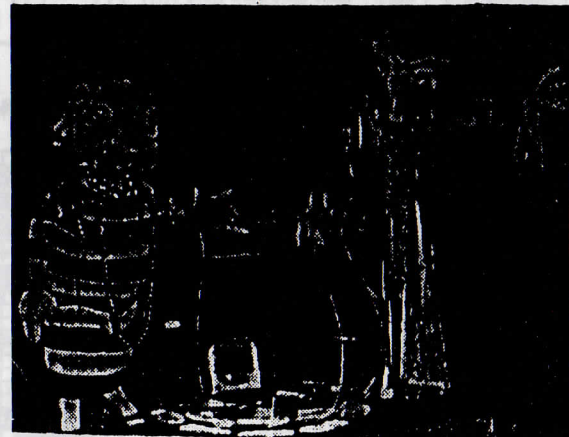
Von DETLEF SCHÖNEN

Ach du lieber Zins! Schon der Anfang vom Ende verheißt Unheil. Mit seinem Soll an teuflischen Zaubertaten heillos im Rückstand, vom satanischen Gerichtsvollzieher bereits angemahnt, schwebt dem leidgeplagten Magier Beelzebub Irrwitzer auch noch sein höllisches Tantchen, die Geldhexe Tyrannia Vampierl, ins Haus. Sie will dem Neffen das Rezept des machtvollen „satanärchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ abgeben. ... Szenische Zutaten, vom Erfolgsautor Michael Ende wie geschrieben für die Puppen des Marionettentheaters. Am Donnerstag ließen Anton Bachleitner und sein Ensemble die Marionetten um einen Punsch tanzen, der das Premierenpublikum verzauberte. Ein magisches Meisterstück des Puppenspiels.

Der Zuschauer vergißt, wo er ist. Er sieht die Fäden, er sieht sogar die Puppenspieler, die ganz in schwarz auf der Bühne stehend die Fäden in der Hand halten. Und doch scheinen sich die Figuren aus Holz und Stoff wie von Geisterhand zu bewegen. Bachleitner und den anderen Puppenspielern gelingt das (Zauber-)Kunststück, die Betrachter mit der Phantasie – und nicht mit den Augen sehen zu lassen.

Zurecht. Denn Ende hat in seinem Bestseller für Kinder und Erwachsene ein Feuerwerk an szenischen Ideen und Wortwitz geschrieben. Irrwitzer, ein hagerer Zauberer der Wissenschaft, und die Geldhexe Tante können ihr übles Tun nur mit einem Wunschpunsch vollenden – der perfiderweise die ausgesprochenen Bitten ins Gegenteil verkehrt.

Das Gute auf den Lippen und das Böse im Schilde führen: Ende hat sein Märchen der Realität abgeguckt. Nur der leicht vertrottelte Kater Mauricio die Mauro und der pfiffige Rabe Jakob Krakel können das verwünschte Flasko für die Umwelt verhindern – wenn sie



Zwei wie Pech und Schwefel: In der Not erhoffen sich Tyrannia Vampierl und Beelzebub Irrwitzer teuflische Rettung durch den Wunschpunsch.
NRZ-Foto: Thomas Bußkamp



NR: 170 **Kohlscheider Puppenspiele** STAND: 14.2.90
5120 Herzogenrath 3 Telefon 02407/6251 (Kutsch)
Kohlscheid, Dörrenstraße 6
UNSER VORHANG
Amateur-Handpuppen-Bühne
Selt 1951

Spielplan

80. Spielzeit - 1. Halbjahr 1991

- Sonntag, 13.01.91, 15 Uhr: **Auftakt zum 40-jährigen Bestehen der Bühne** ■ **Kasperl hat Geburtstag.**
Kasperlspiel von Franz Kutsch, Wiederholung
- Samstag, 16.02.91, 17.30 - 20.00 Uhr: **40-jähriges Bestehen der Bühne**
Ausstellung von Puppen, Kulissen, Utensilien
- Sonntag, 17.02.91, 10.00 - 17.30 Uhr: **40-jähriges Bestehen der Bühne**
Ausstellung von Puppen, Kulissen, Utensilien
dazu folgende Vorstellungen (20-30 Min.)
- 11 Uhr: **Die beiden Räuber Kribs und Krabs.**
Kasperlspiel von Max Jacob, Wiederholung
- 12 Uhr: **Der Giftpilz.**
Kasperlspiel von Franz Kutsch, Wiederholung
- 14 Uhr: **Die verzauberte Prinzessin.**
Kasperlspiel von Marlene Horbach, Wiederholung
- 15 Uhr: **Kasperl und die Hexe Wackelzahn.**
Kasperlspiel von Franz Kutsch, Wiederholung
- 16 Uhr: **Kasperl und der Teufel.**
Kasperlspiel von Franz Kutsch, Wiederholung
- Sonntag, 10.03.91, 15 Uhr: **Der Zauberkreis.**
Kasperlspiel von Franz Kutsch, Wiederholung
- Sonntag, 14.04.91, 15 Uhr: **Kasperl und der rote Faden.**
Kasperlspiel in Stegreif, Uraufführung

Alle Veranstaltungen finden im Jugendheim der Pfarre St. Katharina, Herzogenrath-Kohlscheid, Markt, neben der gleichnamigen Pfarrkirche statt und dauern (bis auf Heiligabend und am 17.02.91) etwa 1 Stunde. Sie werden in aller Regel (bis auf Dezember und Februar) am 2. Sonntag im Monat durchgeführt. Änderungen des Programms - veranlaßt durch Krankheit, Technik und Raum - bleiben vorbehalten.



**25.- 26.
MAI
'91**

PUPPARIUM SPECTACULUM

Puppen

Figurentheater

Marionetten

Handpuppen

Kasperle, Hexe, König ...

Aufführungen für Jung und Alt

Veranstaltungsort :

AULA DES

FRANZISKUSGYMNASIUMS

5165 HÜRTGENWALD

VOSSENACK

Detaillierte Informationen erhalten Sie
gegen einen frankierten und an Sie selbst
adressierten Briefumschlag bei der Rhein.
Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Aachen